

2. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

8. Oktober 1947.

133/

A n f r a g e

des Abgeordneten H a c k e n b e r g und Genossen  
an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau,  
betreffend die Lieferung von Kohlen durch die Pa-Ko-Aktion.

-.-.-.-.-

Durch die Veröffentlichung in den Zeitungen in Wien wurde bekannt, daß nicht alle Teilnehmer an der sogenannten PA-KO-Aktion damit rechnen können, die durch ihre schwere Arbeit in den Forsten erworbenen Ansprüche auf Lieferung von Kohlen zur Gänze noch vor Einbruch des Winters erfüllt zu sehen. Selbstverständlich hat diese Mitteilung grösste Beunruhigung unter der Bevölkerung hervorgerufen, die mit Recht verlangt, daß die gemachten Zusagen vollständig und rechtzeitig eingelöst werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Handel und Wiederaufbau die nachstehende

A n f r a g e:

Ist der Herr Bundesminister in der Lage, die bindende Zusage zu geben, daß die den Teilnehmern an der PA-KO-Aktion zustehenden Kohlenmengen rechtzeitig und in entsprechender Qualität ausgefolgt werden?